

Gute Bedingungen für die Tennisspieler

Platz des Tennis-Club Waltersdorf 99 wurde renoviert

Waltersdorf. Besuch hatte sich angesagt am Dienstagnachmittag auf dem Platz des Tennis-Club Waltersdorf 99 (TCW 99) in der Lilienthalstraße 49. Gekommen waren Schönefelds Bürgermeister Christian Hentschel (BiS) und Baudezernentin Kathrin Sczepan um die neuen Tennisplätze offiziell einzuweihen. „Nun hat unser Verein wieder einen Ort, an dem es möglich ist mit Freude Tennis zu spielen, eine erfolgreiche Kinder und Jugendarbeit zu leisten, Turniere und Punktspiele zu absolvieren und hoffentlich eine kommende Hallensaison zu veranstalten. Vor allem ist es ein Ort, an dem die Zukunft des Vereins vorerst gesichert ist“, begrüßte Vereinsvorsitzender Marco Steinbiß die Anwesenden. Nach etwa 20 Jahren war es an der Zeit die Tennisplätze zu erneuern, so nahm man Ende 2019 Gespräche mit der Gemeinde auf. „Wir stießen bei Christian Hentschel auf offene Ohren, er setzte sich für uns ein, Gelder wurden bewilligt und erste Maßnahmen in die Wege geleitet. Im Namen des Vereins möchte ich mich bei allen bedanken, die am Bau beteiligt waren“, so Steinbiß. Baubeginn war Ende Juni. „Die Plätze haben einen neuen Unterbau bekommen und der Verlegeschnitt wurde ausgetauscht“, erklärt Landschaftsarchitekt Anselm Cordes-Schmid, der das Projekt planerisch begleitet hat. Die Gesamtbaukosten lagen bei rund 85 000 Euro Brutto.

Ehrenpräsident Wolfgang Güttler ist es zu verdanken, dass 1998 die Tennisabteilung des RSV Waltersdorf ins Leben gerufen wurde. Ein Jahr später machten sich die Tennisspieler selbstständig und gründeten am 25. 3. 1999 ihren eigenen Verein. *gi*



Marco Steinbiß (r.) und Vorstandsmitglieder bedanken sich bei Christian Hentschel (l.).

FOTO: GERLINDE IRMSCHER